



ANSBACH

**BEBAUUNGSPLAN
"ÖSTLICHER ABSCHLUSS"**

1. **FESTSETZUNGEN**
 - 1.1 Geltungsbereich der 1. Bebauungsplanänderung
 - 1.2 Baugrenze neu —————
 - 1.3 Ansonsten gelten die Festsetzungen und Hinweise des wirksamen Bebauungsplanes vom 01.04.1980 in der F.v.23.07.1981
2. **HINWEISE**
 - 2.1 Baugrenze entfällt - - - - -
 - 2.2 Geltungsbereich des wirksamen Bebauungsplanes
3. **BEGRÜNDUNG**

Auf den Grundstücken Flur Nr. 950/26 und 950/27 ist die Baugrenze für Wohngebäude im Abstand von ca 12 - 15 m zur Erschließungsstraße festgesetzt und auf den südlichen Teil des Grundstückes in einer Talmulde orientiert.

Um die topografische Grundstücksnutzung zu verbessern (d.h. Gebäudeanordnung im nördlichen Bereich und näher zur Erschließungsstraße) ist es erforderlich, den Bebauungsplan zu ändern. Die Änderung wird im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt.

Vorgesehene Änderungen:
Die Baugrenze wird in nördlicher Richtung neu festgesetzt.
4. **ZUSTIMMUNG**

Der vereinfachten Änderung gemäß § 13 BauGB des Bebauungsplanes vom 07.04.1994 wird zugestimmt:

<i>Oszmayer Karin</i>	<i>Thomas</i>	<i>Flur Nr. 950/21</i>
Flur Nr. 950/26 Oszmayer Karin und Thomas		
<i>M. J. B. ...</i>	<i>Armin ...</i>	<i>Flur Nr. 950/35</i>
Flur Nr. 950/27		
<i>Sören ...</i>	<i>Isabell ...</i>	
Flur Nr. 950/34		
<i>Ralph ...</i>	<i>Matthias ...</i>	
Flur Nr. 950/29		
<i>Hedwig ...</i>		
Flur Nr. 950/25		
<i>Dr. ...</i>	<i>Holke ...</i>	
Flur Nr. 950/20		

Der Gemeinderat beschloß in seiner Sitzung am 07.04.1994 den Bebauungsplan nach den Vorschriften des § 13 BauGB zu ändern.

Den Eigentümern der von den Änderungen betroffenen Grundstücke sowie den von den Änderungen berührten Trägern öffentlicher Belange wurde Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben. Die Beteiligten widersprachen innerhalb der Frist den Änderungen nicht.

Der Gemeinderat beschloß in seiner Sitzung am 29.4.1994 die Bebauungsplanänderung vom 7.4.1994 in der Fassung vom 7.4.1994 gemäß § 10 BauGB als Satzung.
29.04.1994
Datum *O. Dümig*, 1. Bürgermeister

Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 12 BauGB am 22.06.1994 ortsüblich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft.

Auf die Rechtsfolgen wurde hingewiesen (§ 44 Abs. 5 § 215 Abs.1 BauGB)

30.06.1994
Datum *O. Dümig*, 1. Bürgermeister

GEMEINDE RODEN

ORTSTEIL ANSBACH

LANDKREIS MAIN - SPESSART

**1. ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES**

"ÖSTLICHER ABSCHLUSS"



MASSTAB 1:1000

Planung: ARCHITEKT WILLI MÜLLER Alfred-Ruppert-Straße 10 · 97828 Markttheidenfeld Tel. 09391 / 5633 · Telefax-Nr. 09391 / 3168		
Datum: 07.04.1994	gez. <i>MARTIN</i>	Blatt: 1
geändert:		